

oö stifts



konzerte

12. Juni –
1. August

2010

www.stiftskonzerte.at

Liebe Freunde der ÖÖ. Stiftskonzerte!



Mit großer Freude dürfen wir Ihnen das Programm für die Saison 2010 präsentieren.

Wir haben uns auch heuer wieder bemüht, Ihnen eine möglichst vielfältige Mischung aus Altbekanntem und Neuem und auch Außergewöhnlichem zu präsentieren. So reicht unser Angebot vom Gitarrenabend zum Chorkonzert, vom Klavierabend zu Orchesterkonzerten, vom Violinabend zum Streichsextett.

Die Riege der heuer auftretenden Künstler besteht sowohl aus Neuentdeckungen wie etwa Christian Haimel oder Michaela Selinger als auch bereits sehr erfolgreichen Künstlern und Ensembles der jüngeren Generation wie dem Hugo-Wolf-Quartett oder

dem spanischen Quarteto Casals bis hin zu Stars wie etwa Julian Rachlin, Oleg Maisenberg, Elisabeth Leonskaja oder Claudio Scimone.

Besonders freut es mich, Ihnen Besonderheiten, wie etwa ein Claviorganum, eine Mischung aus Cembalo und Orgel, das in einem Konzert mit Wolfgang Schulz zu hören sein wird, aber auch selten gespielte Stücke wie etwa das Adagio und Allegro für Horn und Orchester von Schumann oder Chormusik des großen französischen Komponisten Olivier Messiaen zu präsentieren.

All dies in Kombination mit großen Meisterwerken wie Bruckners 9. Symphonie oder Schuberts letzten Klaviersonaten, Violinsonaten von Beethoven, Bruckners Motetten oder etwa Vivaldis Jahreszeiten sollte, so hoffe ich, für einen auf- und anregenden, erbaulichen und spannenden musikalischen Sommer 2010 sorgen.

In der Hoffnung, Sie auch dieses Jahr wieder zahlreich begrüßen zu dürfen, verbleibe ich

Ihr
Stefan Vladar

2010

St. Florian, Marmorsaal

Preise II

- 1 Samstag, 12. Juni 2010, 20 Uhr
- 2 Sonntag, 13. Juni 2010, 11 Uhr

BRUCKNER ORCHESTER LINZ
Dirigent: **DENNIS RUSSELL DAVIES**
KATHRYN HANDSAKER (Sopran)
KURT AZESBERGER (Tenor)
ROBERT HOLZER (Bass)
ROBERT SCHNEPPS (Horn)

Joseph Haydn: **Symphonie Nr. 64, A-Dur**
Robert Schumann: **Adagio und Allegro op. 70 für Horn und Orchester**
Igor Fjodorowitsch Strawinski: **Pulcinella, Musik zum Ballett**

Die Eröffnungskonzerte der ÖÖ. Stiftskonzerte 2010 gestaltet Dennis Russell Davies mit seinem Bruckner Orchester Linz. Mit Haydns Symphonie Nr. 64 und Schumanns Adagio und Allegro op. 70 stehen Werke von Komponisten auf dem Programm, die im Vorjahr (Haydn) und heuer (Schumann) ein Gedenkjahr gefeiert haben bzw. feiern. Dritter Programmpunkt ist die Ballettmusik zu Pulcinella von Igor Strawinski nach Musik von Pergolesi, Gallo und Paisiotti.



Dennis Russell Davies und das Bruckner Orchester Linz im Marmorsaal von St. Florian
(Foto: Katzböck)

3 Freitag, 18. Juni 2010, 20 Uhr

CHRISTIAN HAIMEL (Gitarre)

Michael Praetorius: Vier Tänze

Mario Castelnuovo-Tedesco: Sonata op. 47

Joaquin Rodrigo: Sonata Giocosa

Isaac Albéniz: Sevilla
Cadiz

„Seine gestalterische Kunst kennt offenbar keine Grenzen auf dem zartbesaiteten Instrument, aus dem er bezaubernde Klangeffekte, virtuose Läufe und bunte Melodiebögen bis zu orchestralen Farben hervorzaubert“, urteilten Medien über den jungen oberösterreichischen Gitarristen. Neben vielen anderen Auszeichnungen wurde ihm auch der begehrte „Ö1 Pasticcio Preis“ verliehen.



Christian Haimel

4 Sonntag, 20. Juni 2010, 20 Uhr

Bustransfer

DELON QUARTETT

Ludwig van Beethoven: Klavierquartett op. 16

Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur, op. 47

Gabriel Fauré: Klavierquartett c-Moll, op. 15



Ursula Plaichinger

Die Mitglieder des Ensembles fühlen sich interpretatorisch strahlender Klarheit verpflichtet (delon, griechisch: klar). Sophie Schafleitner (Violine) war Schülerin von Gerhard Schulz und ist eine gefragte Kammermusikerin. Ursula Plaichinger (Viola) stammt aus Oberösterreich und war die erste weibliche Musikerin der Wiener Philharmoniker. Alexandra Mickisch (Violoncello) ist Mitglied der Wiener Symphoniker.



Clemens Zeilinger
(Foto: Reinhard Winkler)

Clemens Zeilinger (Klavier), Preisträger vieler internationaler und nationaler Wettbewerbe, spielte im Linzer Brucknerhaus einen vielbeachteten Zyklus sämtlicher Beethoven-Sonaten.

5 Samstag, 26. Juni 2010, 20 Uhr

Bustransfer

HUGO WOLF QUARTETT

Wolfgang Amadeus Mozart:

Henri Dutilleux:

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett G-Dur, K 80

„Ainsi la nuit“

Streichquartett F-Dur, op. 59/1

Das Hugo Wolf Quartett gehört heute zweifelsohne zur Elite klassischer Kammermusikensembles. Mit der Ausbildung beim Alban Berg-, Smetana-, Amadeus- und La Salle-Quartett legte das Quartett den Grundstein für seine beachtliche internationale Karriere.



Hugo Wolf Quartett

(Foto: Nancy Horowitz)



2010

Kremsmünster, Kaisersaal

Preise I

6 Sonntag, 27. Juni 2010, 20 Uhr**Bustransfer**JULIAN RACHLIN (Violine)
STEFAN VLADAR (Klavier)Ludwig van Beethoven: **Sonate für Violine und Klavier
F-Dur, op. 24 „Frühlingssonate“**Johannes Brahms: **Sonate für Violine und Klavier
Es-Dur, op. 120/2**Ludwig van Beethoven: **Sonate für Violine und Klavier
G-Dur, op. 96**

Ein Konzert mit Julian Rachlin zählt bei jedem Festival zu den großen Ereignissen. Nach dem Bruch-Violinkonzert mit Theodor Guschlbauer, dem Trio-Abend mit Heinrich Schiff und Stefan Vladar sowie den unvergessenen Brahms-Klavierquartetten mit Janine Jansen, Danjulo Ishizaka, Maxim Rysanow und Stefan Vladar bei den ÖÖ. Stiftskonzerten vergangener Jahre erleben wir die geigerische Meisterschaft Julian Rachlins heuer neuerlich, wieder begleitet von Stefan Vladar am Klavier.



Julian Rachlin

(Foto: Beck)

6

2010

St. Florian, Stiftsbasilika

Preise II

7 Samstag, 3. Juli 2010, 18 UhrBRUCKNER ORCHESTER LINZ
Dirigent: STEFAN VLADARAnton Bruckner: **Symphonie Nr. 9 d-Moll,
WAB 109**

Nach der 8. Symphonie von Anton Bruckner mit den Wiener Symphonikern im Jahr 2008 dirigiert Stefan Vladar heuer in der Stiftsbasilika St. Florian Bruckners unvollendete 9. Symphonie. Damit waren in den letzten Jahren bei den Stiftskonzerten fast alle großen Symphonien von Anton Bruckner in der Stiftsbasilika zu hören.

Das Jahr 2010 bringt für unseren künstlerischen Leiter Stefan Vladar als Dirigent weitere schöne Aufgaben: Bereits zum Jahreswechsel dirigierte er die Wiener Symphoniker, zwei weitere Konzerte mit diesem Orchester finden im April d. J. statt. Ebenfalls im April dirigiert Vladar in zwei Konzerten die Bamberger Symphoniker. Dazu kommen seine Konzerte mit dem Wiener Kammerorchester und eine Serie von Aufführungen der Matthäus-Passion von J. S. Bach in Holland.



Stefan Vladar dirigiert in der Basilika St. Florian

(Foto: Katzbock)



2010

Garsten, Stiftskirche

Preise I

8 Sonntag, 4. Juli 2010, 18 Uhr

Bustransfer

TSCHECHISCH PHILHARMONISCHER CHOR BRÜNN

Dirigent: PETR FIALA

JAKUB TUČEK (Tenor)

MARTIN JAKUBIČEK (Orgel)

Jacobus Gallus: Lamentationes Jeremiae Prophetarum
 Anton Bruckner: Geistliche Motetten
 Olivier Messiaen: O sacrum convivium
 Antonin Dvořák: Messe D-Dur, op. 86 für Soli, gemischten Chor und Orgel



Petr Fiala

Die prächtige Stiftskirche des ehemaligen Benediktinerklosters Garsten zählt zu den schönsten Bauwerken des Hochbarocks in Österreich. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten erstrahlt die Kirche heute in neuem Glanz – ein weiterer Grund, unserem Publikum einen neuen Konzertraum zu präsentieren. Wohl einer der besten Konzertschöre wird dabei mit den doppelchörigen Lamentationes von Jacobus Gallus den Raum zum Klingen bringen.



Tschechisch Philharmonischer Chor Brünn

8

2010

Kremsmünster, Kaisersaal

Preise I

9 Freitag, 9. Juli 2010, 20 Uhr

Bustransfer

ELISABETH LEONSKAJA (Klavier)

Franz Schubert: Klaviersonate c-Moll, D 958
 Klaviersonate A-Dur, D 959
 Klaviersonate B-Dur, D 960

Mit Elisabeth Leonskaja kehrt eine der großen, gefeierten Pianistinnen unserer Zeit zu den 00. Stiftskonzerten zurück. In einer von den Medien dominierten Welt bleibt Elisabeth Leonskaja ganz in der Tradition der großen sowjetischen Musiker, denen es trotz schwierigster politischer Bedingungen stets um die Quintessenz der Musik ging, stets sich und der Musik treu. Die späten Sonaten Schuberts können als ein Höhepunkt des Sonatenschaffens betrachtet werden. Schubert spannt hier harmonisch gewagte, weite Bögen. Sie sind als weiträumige musikalische „Erzählungen“ von lyrischem Grundcharakter konzipiert. So lobte Robert Schumann die „himmlichen Längen“ in diesen Werken Schuberts.



Elisabeth Leonskaja

(Foto: Rafael Martn)



9

2010

Kremsmünster, Kaisersaal

Preise I

10 Samstag, 10. Juli 2010, 20 Uhr **Bustransfer**CUARTETO CASALS
OLEG MAISENBERG (Klavier)

- Bedřich Smetana: Streichquartett Nr. 1, e-Moll
„Aus meinem Leben“
- Benjamin Britten: Streichquartett Nr. 2, C-Dur,
op 36
- Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll, op. 34



Oleg Maisenberg (Foto: Fotowiad)

Mit dem Cuarteto Casals aus Spanien stellen wir dem Publikum der OÖ. Stiftskonzerte eines der herausragenden internationalen Streichquartette der jüngeren Generation vor. Nach ersten Preisen beim Londoner Streichquartettwettbewerb, beim internationalen Brahmswettbewerb und beim Premio Ciutat de Barcelona eroberte das Cuarteto Casals alle renommierten Konzertsäle Europas, der USA und Japans. Weltweite Tourneen brachten den jungen Musikern begeisterte Kritiken ein. Oleg Maisenberg, dem Stiftskonzertpublikum bestens vertraut, ist Partner im Brahms-Klavierquintett.



Cuarteto Casals

(Foto: Montesdeoca)

12

2010

Kremsmünster, Kaisersaal

Preise I

11 Sonntag, 11. Juli 2010, 20 Uhr **Bustransfer**CHRISTIAN ALTENBURGER (Violine)
LYDIA WESTCOMBE-EVANS (Violine)
THOMAS SELDITZ (Viola)
JUSTIN CAULLEY (Viola)
FRANZ BARTOLOMEY (Violoncello)
MATTHIAS BARTOLOMEY (Violoncello)

- Richard Strauss: Streichsextett aus „Capriccio“,
op. 85
- Arnold Schönberg: „Verklärte Nacht“, Streich-
sextett op. 4
- Peter I. Tschaikowsky: „Souvenir de Florence“,
Sextett d-Moll, op. 70

Da die Literatur für Streichsextette nicht sehr groß ist, gibt es auch wenige feste Streichsextettensembles. Im täglichen Konzertbetrieb sind diese Werke daher auch selten zu hören. Da sich aber gerade in dieser Musikgattung besondere Schätze finden, schließen sich Musiker für Festivals immer wieder zusammen, um die Kostbarkeiten der Streichsextett-Literatur zu spielen. Mit „Souvenir de Florence“, dem Streichsextett aus „Capriccio“ und der hochromantischen „Verklärten Nacht“ stehen solche Kostbarkeiten auf dem Programm. Christian Altenburger und Franz Bartolomey, Künstler der OÖ. Stiftskonzerte von Beginn an, haben ein illustres Ensemble aus internationalen Solisten und Kammermusikern für dieses Konzert zusammengestellt.



Lydia Westcombe-Evans



Franz Bartolomey

(Foto: Thierry)



Christian Altenburger

(Foto: Prader)



13

2010

Lambach, Sommerrefektorium

Preise |

12 Samstag, 17. Juli 2010, 20 Uhr

Bustransfer

MICHAELA SELINGER (Mezzosopran)
HELMUT DEUTSCH (Klavier)

Gustav Mahler:
Johannes Brahms:
Antonin Dvořák:

Aus „Des Knaben Wunderhorn“
Ausgewählte Lieder
Zigeunerlieder, op. 55

Obwohl Michaela Selinger erst die fünfte Saison an der Wiener Staatsoper ist, hat sie bereits die ganz großen Rollen erobert: den Cherubino in „Le Nozze di Figaro“, den Idomeneo in Mozarts „Idomeneo“, Rosina in „Il Barbiere di Siviglia“, Oktavian in „Der Rosenkavalier“ oder Komponist in „Ariadne auf Naxos“. Diese Rollen singt Michaela Selinger nicht nur an der Staatsoper, sondern auch an vielen anderen namhaften Opernhäusern in Europa und Übersee. Neben Oper und Konzert hat auch der Liedgesang einen wichtigen Stellenwert im künstlerischen Schaffen der Sängerin. Wir freuen uns, dass Michaela Selinger ihren ersten Liederabend bei den Stiftskonzerten im Stift Lambach, in der Nähe ihres Heimatortes Bachmanning, singen wird.



Helmut Deutsch



Michaela Selinger

(Foto: Ruth Ehrmann)

14

2010

Lambach, Sommerrefektorium

Preise |

13 Sonntag, 18. Juli 2010, 20 Uhr

Bustransfer

WOLFGANG SCHULZ (Flöte)
MATTHIAS SCHULZ (Flöte)
CLAUDIO BRIZI (Claviorganum)

Johann Sebastian Bach:

Sinfonia aus der Kantate
„Non sa che sia dolore“
Toccata und Fuge d-Moll

Johann Ludwig Krebs:

Trio Nr. 3 für zwei Flöten
und b.c.

Padre Anton Soler:

„Fandango“ d-Moll

Carl Philipp Emanuel Bach:

Sonate für Flöte und Cembalo
C-Dur

Georg Philipp Telemann:

Konzert für Piccoloflöte,
Querflöte und Claviorganum

Das Claviorganum ist ein Tasteninstrument, Cembalo und Pfeifenorgel zugleich. Das Claviorganum gibt es seit der Mitte des 15. Jahrhunderts, die meisten bis heute erhaltenen Instrumente sind jedoch nicht mehr spielbar. Claudio Brizi ist Spezialist auf diesem Instrument und hat ein Claviorganum nach altem Vorbild nachbauen lassen. Mit Wolfgang Schulz, Wiener Philharmoniker und dem Stiftskonzertpublikum seit Jahren bekannt, und dessen Sohn Matthias, der Mitglied im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper ist, wird er ein schönes Programm gestalten und die Vorzüge dieses Instruments präsentieren.



Wolfgang Schulz
(Foto: Ulla Schulz)



Matthias Schulz
(Foto: Ulla Schulz)



Claudio Brizi



15

2010

Kremsmünster, Kaisersaal

Preise I

14 Samstag, 24. Juli 2010, 20 Uhr

15 Sonntag, 25. Juli 2010, 11 Uhr

BUDAPESTER STREICHERSOLISTEN

Dirigent: **STEFAN VLADAR** (Klavier)

Wolfgang Amadeus

Mozart:

Klavierkonzert Es-Dur, K 449

Klavierkonzert B-Dur, K 450

Symphonie g-Moll, K 550

Stefan Viadar und die Budapester Streichersolisten setzen den Zyklus der Klavierkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart fort. Aufgrund des großen Erfolges dieser Serie hat Stefan Viadar inzwischen mit dem Wiener Kammerorchester, dessen Chefdirigent er seit einem Jahr ist, im Theater an der Wien ebenfalls alle Mozart-Klavierkonzerte aufs Programm gesetzt.



Budapester Streichersolisten mit Stefan Viadar

(Foto: Katzböck)

16

2010

St. Florian, Mamorsaal

Preise III

16 Samstag, 31. Juli 2010, 20 Uhr

17 Sonntag, 1. August 2010, 11 Uhr

I SOLISTI VENETI

Dirigent: **CLAUDIO SCIMONE**

Antonio Vivaldi:

Die Vier Jahreszeiten

Giuseppe Tartini:

Konzert D-Dur für
Trompete und Streicher

Giovanni Battista

Pergolesi:

Concertino Nr. 2 für
Streicher

Antonio Vivaldi:

Konzert C-Dur, op. 8/12,
für Oboe und Streicher

Die letzten beiden Konzerte der ÖÖ. Stiftskonzerte 2010 liegen wieder einmal in den Händen von Maestro Claudio Scimone. Tartini, Pergolesi und Vivaldi stehen auf dem Programm. Von Vivaldi überdies die „Vier Jahreszeiten“. Ein Hochgenuss für die zahlreichen Freunde der I Solisti Veneti und von Claudio Scimone.



I Solisti Veneti mit Claudio Scimone

(Foto: Katzböck)



17

Die OÖ. Stiftskonzerte 2010 auf einen Blick



St. Florian, Marmorsaal

1 Samstag, 12. Juni 2010, 20 Uhr

2 Sonntag, 13. Juni 2010, **11** Uhr

BRUCKNER ORCHESTER LINZ
Dirigent: DENNIS RUSSELL DAVIES
KATHRYN HANDSAKER (Sopran)
KURT AZESBERGER (Tenor)
ROBERT HOLZER (Bass)
ROBERT SCHNEPPS (Horn)

Haydn, Symphonie Nr. 64
Schumann, Adagio und Allegro
für Horn und Orchester
Strawinski, Pulcinella-Suite

St. Florian, Sala terrena

3 Freitag, 18. Juni 2010, 20 Uhr

CHRISTIAN HAIMEL (Gitarre)

Praetorius, Vier Tänze
Castelnuovo-Tedesco, Sonata
Rodrigo, Sonata Giocosa
Albeniz: Sevilla, Cadiz

Lambach, Sommerrefektorium

Bustransfer

4 Sonntag, 20. Juni 2010, 20 Uhr

DELON QUARTETT

Beethoven, Klavierquartett op. 16
Schumann, Klavierquartett Es-Dur
Fauré, Klavierquartett c-Moll

Lambach, Sommerrefektorium

Bustransfer

5 Samstag, 26. Juni 2010, 20 Uhr

HUGO WOLF QUARTETT

Mozart, Streichquartett G-Dur
Dutilleul, Ainsi la nuit
Beethoven, Streichquartett
F-Dur

Kremsmünster, Kaisersaal

Bustransfer

6 Sonntag, 27. Juni 2010, 20 Uhr

JULIAN RACHLIN (Violine)
STEFAN VLADAR (Klavier)

Beethoven, Sonaten für Violine
und Klavier F-Dur und G-Dur
Brahms, Sonate für Violine
und Klavier Es-Dur

St. Florian, Stiftsbasilika

7 Samstag, 3. Juli 2010, **18** Uhr

BRUCKNER ORCHESTER LINZ
Dirigent: STEFAN VLADAR

Bruckner, Symphonie Nr. 9

Garsten, Stiftskirche

Bustransfer

8 Sonntag, 4. Juli 2010, **18** Uhr

TSCHECHISCH PHILHARMONISCHER
CHOR BRÜNN
Dirigent: PETR FIALA

Gallus, Lamentationes Jeremiae
Bruckner, Motetten
Dvořák, Messe D-Dur
Messiaen, O sacrum

Kremsmünster, Kaisersaal

9 Freitag, 9. Juli 2010, 20 Uhr

ELISABETH LEONSKAJA (Klavier)

Bustransfer
Schubert, Sonaten D 958,
959, 960

Kremsmünster, Kaisersaal

Bustransfer

10 Samstag, 10. Juli 2010, 20 Uhr

CUARTETO CASALS
OLEG MAISENBERG (Klavier)

Smetana, Aus meinem Leben
Britten, Streichquartett Nr. 2
Brahms, Klavierquintett f-Moll

Kremsmünster, Kaisersaal

Bustransfer

11 Sonntag, 11. Juli 2010, 20 Uhr

CHRISTIAN ALTENBURGER (Violine)
LYDIA WESTCOMBE-EVANS (Violine)
THOMAS SELDITZ (Viola)
JUSTIN CAULLEY (Viola)
FRANZ BARTOLOMEY (Violoncello)
MATTHIAS BARTOLOMEY (Violoncello)

Strauss, Streichsextett aus
„Capriccio“
Schönberg, „Verklärte Nacht“
Tschaiakowsky, „Souvenir de
Florence“

Lambach, Sommerrefektorium

Bustransfer

12 Samstag, 17. Juli 2010, 20 Uhr

MICHAELA SELINGER (Mezzosopran)
HELMUT DEUTSCH (Klavier)

Mahler, aus „Des Knaben
Wunderhorn“
Brahms, Ausgewählte Lieder
Dvořák, Zigeunerlieder

Lambach, Sommerrefektorium

Bustransfer

13 Sonntag, 18. Juli 2010, 20 Uhr

WOLFGANG SCHULZ (Flöte)
MATTHIAS SCHULZ (Flöte)
CLAUDIO BRIZI (Clavierorganum)

C. Ph. E. Bach, Sonate für
Flöte und Clavierorganum
Krebs, Triosonate für 2 Flöten
und Clavierorganum
J. S. Bach, Sinfonia, Toccata
und Fuge

Kremsmünster, Kaisersaal

14 Samstag, 24. Juli 2010, 20 Uhr

15 Sonntag, 25. Juli 2010, **11** Uhr

BUDAPESTER STREICHERSOLISTEN
Dirigent: STEFAN VLADAR (Klavier)

Mozart, Klavierkonzert Es-Dur,
KV 449, Klavierkonzert B-Dur,
K 450, Symphonie g-Moll, K 550

St. Florian, Marmorsaal

16 Samstag, 31. Juli, 20 Uhr

17 Sonntag, 1. August, **11** Uhr

I SOLISTI VENETI
Dirigent: CLAUDIO SCIMONE

Vivaldi, Vier Jahreszeiten
Pergolesi, Concertino für
Streicher
Tartini, Konzert für Trompete
und Streicher
Vivaldi, Oboen-
konzert



DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:



EINER UNSERER CLUBRÄUME.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN BEI DEN OBERÖSTERREICHISCHEN STIFTSKONZERTEN € 1,-00 ERMÄSSIGUNG AUF DEN NORMALPREIS (GILT AUCH FÜR DIE BEGLEITPERSON).

(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN DELORF.A.T.)

It's another brand, it's like another you aren't you.



Mit Bustransfer bequem zum Stiftskonzert

Zu den Stiftskonzerten in Kremsmünster, Lambach und Garsten bieten wir einen Bustransfer ab und bis Linz an. Sie genießen eine bequeme Fahrt um nur 12,- Euro hin und zurück. Abfahrt jeweils um 18.30 Uhr beim Reisebusterminal beim Hauptbahnhof Linz (ehemalige Postautobus-Abfahrt). Abfahrt am 3. Juli nach Garsten um 16.30 Uhr. Rückfahrt zirka 15 bis 20 Minuten nach Ende des Konzerts. Bestellen Sie die Busfahrkarten gleich mit den Konzertkarten. Die Zusendung erfolgt per Post.

Bustransfer: **Krautgartner** Reisebüro

Kartenpreise:

Preisgruppen	I	II	III
Kategorie A	€ 32,00	€ 44,00	€ 64,00
Kategorie B	€ 28,00	€ 38,00	€ 56,00
Kategorie C	€ 24,00	€ 32,00	€ 48,00
Kategorie D	€ 20,00	€ 26,00	€ 40,00
Stehplatz	€ 5,00	€ 6,00	€ 6,00

Ermäßigungen:

Mitglieder und Förderer: 2,50 je Karte (zwei Karten pro Konzert zum ermäßigten Preis).

Mitglieder des Ö1 Clubs: 1,60 je Karte

Kinder und Jugendliche: 50 Prozent (über 18 Jahre bis 26 Jahre nur mit Studentenausweis).

Jugendmitglieder:

Restkarte an der Konzertkasse **gratis**.

Hunger auf Kunst und Kultur:

Inhaber des dafür ausgestellten Kulturpasses erhalten Restkarten an der Konzertkasse unentgeltlich. (Telefonische Anfrage bzw. Reservierung ist am Freitag vor dem Konzert von 9 bis 12 Uhr möglich).

Kartenbüro der OÖ. Stiftskonzerte, Domgasse 12, 4010 Linz (Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr)

Kartenbestellungen:

- > mit anhängender **Bestellkarte**
- > **Telefon (0732) 77 61 27** (Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr)
- > **Fax (0732) 76 37-333**
- > **E-Mail: bestellung@stiftskonzerte.at**
- > oder über eine **Geschäftsstelle der Volkskreditbank**.

Die bestellten Karten werden innerhalb von zwei Wochen per Post mit Zahlschein zugesandt. Restkarten sind an der Konzertkasse, die jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn öffnet, erhältlich.

Veranstalter:

Verein der Freunde der OÖ. Stiftskonzerte, Domgasse 12, Postfach 116, 4010 Linz.

Die Oberösterreichischen Stiftskonzerte wurden 1974 von Hans Petermandl und Heinz Medjimorec initiiert. Sie stehen unter dem Ehrenschutz von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und werden durch die großzügige Förderung des Landes Oberösterreich, der Volkskreditbank und der betreffenden Stifte ermöglicht.

Programmänderungen vorbehalten!

Für den Inhalt verantwortlich: Heinz Karl Kuba (kuba@stiftskonzerte.at), Wolfgang Katzböck. – Layout: Konrad Rohrhofer, Erich Hoffelner. – Druck: Trauner Druck, Linz.

UNABHÄNGIG IST,
WER EIGENE WEGE
GEHT.

GERLIDE
KALTENRÜHRER
#mitangehen.

Unabhängigkeit, wie eigene Wege geht. Das zehnte Profiklettergerin Gerlide Kaltenrührer, ebenso wie die VKB-Bank, Österreichs Kapitalmarktkonzepte. Daher kann sich die VKB-Bank seit 180 Jahren ausdifferenzieren auf einen konzentrierten die Vorteile ihrer Kunden. Unabhängigkeit zählt sich eben auch. «Quelle: Ranking der Top 1000 Banken im aktuellen Fachmagazin „Die Bank“»

VKB BANK
ÖSTERREICHISCHES UNIVERSITÄTSPANKE

In Kooperation mit:

Radio Oberösterreich

... und ich sehe die Welt mit anderen Augen!

Die Nummer 1 bei Kultur!

ORF OÖ

KULTUR LAND
OBERÖSTERREICH

ORF
1
ÖSTERREICH
RADIO

